

BirdLife Mellingen

Protokoll der 43. Generalversammlung

vom 29.02.2024 um 19.00 Uhr im Ryfssaal in Mellingen

anwesend: 49 Personen, davon 9 Gäste

Referent: Philipp Schuppli, Umweltingenieur und Inhaber Apiaster GmbH

Entschuldigt: Rosemarie Widmer, Moritz Maspoli, Elfriede Jakob, Edith Nielsen, Heinzpeter Birrer und Familie Bächtiger

Begrüssung durch Thomas Lang, Präsident von BirdLife Mellingen. Sabrina Staubli vom Vorstand wünschen alle gute Genesung.

Stadtpräsidentin Györgyi Schaeffer berichtet in ihrer Grussbotschaft des Stadtrats über die Institutionalisierung des Natur- und Umweltschutzes in Mellingen und das Bekenntnis des Stadtrates zum Naturschutz im Siedlungsraum und zur Förderung der Biodiversität. Der Stadtrat hat im Budget 2024 Geld zur Erstellung eines „Massnahmenplan Natur Mellingen“ genehmigt. Konkrete Umsetzungsbeispiele sollen dabei die naturnahe Gestaltung der Kreisel der Umfahrung, die Aufwertungen der Hauptgasse in der Altstadt und der Bahnhofstrasse mit Bäumen sein. Am geplanten Strategieworkshop vom 23. März ist auch der Präsident von BirdLife Mellingen eingeladen.

Fabienne Schütz präsentierte den Projektstand bezüglich Vogelpflegestation Heitersberg, für welche nach wie vor eine Räumlichkeit in der Umgebung gesucht wird. Freiwillige Mitarbeiter sind bereits im zweiten Jahr in Einarbeitung bei der Vogelpflegestation in der Schlossscheune in Lenzburg.

Claudia Pittet informierte über die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Cornelia Käser, welche die nächtlichen Wanderungen am Amphibienzaun in Wohlenschwil und die gefährliche Querung der Quartierstrassen in Büblikon auf dem Weg ins Ägelmoos mit zwei Teams von Helfern begleitet.

1. Teil: Referat zum Neuntöter-Projekt am Buchberg Mellingen

Philipp Schuppli stellte das bekannteste Neuntöter-Projekt der Schweiz, dasjenige von BirdLife Schweiz am Farnsberg BL, kurz vor und berichtete dann ausführlicher über von ihm begleiteten Projekte im Rebbaudorf Mandach im Jurapark Aargau. Hier wird u. a. der Lebensraum des Neuntötters aufgewertet, wovon auch weitere seltene Arten profitieren sollen. Die Projekte haben für die Mandacher auch den praktischen Nutzen, einen Teil zur Lösung konkreter Probleme wie dem Oberflächenabfluss und Überschwemmungen im Dorf sowie dem Austrocknen und Abschwemmen der Böden entgegenzuwirken.

Beim Mellinger Neuntöter-Projekt auf den vereinseigenen Parzellen und einer Nachbarparzelle am Buchberg kommt die im Kanton Aargau übliche Struktur Saum, offener Boden und Steinhäufen zum Einsatz. Vorgesehen sind weitere regionale Projekte in Zusammenarbeit mit BirdLife Schweiz.

2. Geschäftlicher Teil mit folgenden Traktanden

1. Wahl Stimmzähler

Mina Kim und Flavia Humbel werden als Stimmzählerinnen gewählt.

2. Protokoll GV vom 2. März 2023 (siehe Webseite)

Im auch auf der Homepage von BirdLife Mellingen aufgeschalteten Protokoll der GV 2023 waren die wichtigsten Punkte die Budgetierung von CHF 7'000.- für weitere Steinlinsen, die Ernennung von Trudi Berger zum Ehrenmitglied und die Auszeichnung von Remy Stillhart mit seiner Frau Erika für die 20-jährige intensive Vorstandstätigkeit. Sabrina Staubli wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt. Das Protokoll der GV 2023 wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2023 und Mitgliederstatistik

Am Pfingstsamstag fand die Exkursion „Wildpflanzen erwandern, bestimmen und kochen“ mit Isabelle Bögli statt und im August der Spaziergang „Tiere des Reusstals“ mit Niklaus Peyer. Der regionale ornithologische Grundkurs war mit 30 Personen gut besucht. Im Frühjahr 2023 traf sich der Vorstand zu einer Strategiekonferenz. Weitere Steinlinsen wurden errichtet und von den Kosten von CHF 25'000.- wurde die Hälfte vom Kanton zurückerstattet. Auch das Jahresprogramm 2023 wird einstimmig angenommen.

Mitgliederstatistik: Wir denken an Koni Müller, verstorben im 2023, der sich für den Naturschutz sehr verdient gemacht hat. Ansonsten hatten wir je vier Austritte und vier Eintritte. Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt 151; dazu kommen noch knapp zwei Dutzend Gönner/innen.

4. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

In der Bilanz zeigen sich Aktiven von CHF 56'000.- gegenüber Passiven von CHF 46'700.-, woraus ein Gewinn von CHF 9'300.- resultiert. Der Aufwand beträgt CHF 23'800.- und der Ertrag CHF 33'100.- Der Gewinn wurde ermöglicht durch einen namhaften Kantonsbeitrag an unsere Steinlinsen für Reptilien im Ebereich.

Thomas Hitz stellt den Revisorenbericht vor, die Buchhaltung und Erfolgsrechnung 2023 sind ordnungsgemäss geführt. Bilanz und Erfolgsrechnung werden einstimmig angenommen, die Arbeit des Kassiers verdankt und der Vorstand entlastet.

5. Jahresprogramm 2024

Anlässe/Exkursionen gemäss dem verschickten Programm sind eine Exkursion „Hilfe beim Amphibien-Laichzug“ im März mit Cornelia Käser, eine Familienexkursion am Buchberg mit Sarah Wettstein anfangs Juni, der Regionale Sternmarsch und eine Exkursion zu den Stettener Schwalben mit Alois Vogler ebenfalls im Juni. Ein regionaler botanischer Grundkurs ist auf 2025 in Planung. Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

6. Mitgliederbeitrag 2025

Der Antrag des Vorstands, Mitgliederbeitrag wie bisher CHF 30.- zu belassen, wird einstimmig angenommen.

7. Verschiedenes und Diskussion

Bei der Nistkastenkontrolle waren 328 Kästen belegt, das sind 80% und im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 22 Bruten. Hanspeter Birrer hört nach 20 Jahren mit der Nistkasten-Reinigung in seinem Kreis auf; an der GV konnte Ersatz gefunden werden. Er und all die anderen freiwilligen Helfer werden herzlichst verdankt.

Thomas Lang wird für seine Tätigkeit als Präsident und sein Großes Engagement für unseren Verein seit 2015 - damals bestand der Vorstand nur noch aus zwei Mitgliedern – unter herzlichem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

Für das Protokoll

Claudia Pittet, Aktuarin